Datenarten und Kategorien – Appendix A

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (= betroffene Person) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt durch Namen, Kennnummer, Standortdaten, Online-Kennung oder besonderen Merkmalen (wie physische, physiologische, genetische, psychische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität) identifiziert werden kann.

Beispiel-Liste der (allgemeinen) personenbezogenen Daten

Vorname, Nachname, Adresse (Straße und Nummer, Postleitzahl, Ort), Telefonnummern, eMail-Adressen, Geburtsdatum, Funktionstitel im Unternehmen, Lebenslauf, Hobbys, Bankdaten, Autokennzeichen, IP-Adresse (Webseiten-Analytics), Ausweisnummern,

Beispiel-Liste der besonderen Kategorien personenbezogener Daten

Besondere Kategorien von personenbezogenen Daten bedingen ein angemessenes (erhöhtes) Schutzniveau der Datenhaltung und in den Datensystemen. Für die Verarbeitung dieser Daten sind (meist) zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Gesundheitsdaten

Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über den Gesundheitszustand hervorgehen.

Beispiele:

Sozialversicherungsnummer, Unverträglichkeiten, Allergien, ...

Nummern, Symbole oder Kennzeichen, die einer natürlichen Person zugeteilt wurden, um diese natürliche Person für gesundheitliche Zwecke eindeutig zu identifizieren

Informationen, die von der Prüfung oder Untersuchung eines Körperteils oder einer körpereigenen Substanz, auch aus genetischen Daten und biologischen Proben, abgeleitet wurden

Informationen etwa über Krankheiten, Behinderungen, Krankheitsrisiken, Vorerkrankungen, klinische Behandlungen oder den physiologischen oder biomedizinischen Zustand der betroffenen Person (unabhängig von der Herkunft der Daten, ob sie nun von einem Arzt oder sonstigem Angehörigen eines Gesundheitsberufes, einem Krankenhaus, einem Medizinprodukt oder einem In-Vitro-Diagnostikum stammen)

Achtung bei CRM-Systemen, wo „fleißige und bemühte“ Mitarbeiter auch Verhaltensmerkmale einfügen, die eventuell Rückschlüsse auf den psychischen Zustand einer Person zulassen (Choleriker, depressiv, ...)

Biometrische Daten

Mit speziellen technischen Verfahren gewonnene Daten zu physischen, physiologischen oder verhaltenstypischen Merkmalen, die die eindeutige Identifizierung ermöglichen oder bestätigen, wie Gesichtsbilder oder daktyloskopische Daten.

Beispiele:

Fingerabdruck (bei Zutrittssystemen), Bilder der Mitarbeiter auf der Firmenwebseite, Bilder von Gästen oder Kunden, Video-Aufzeichnungen (Überwachungsanlagen aber auch Video-Mitschnitte bei Seminaren, ...), Audio-Aufzeichnungen (Seminar- oder Meeting-Mitschnitte), Verhaltensmerkmale (Gang, Haltung, ...), Führerschein-Kopien als Kontrolle der Lenkerberechtigung (Fuhrpark), Reisepass-Kopien für die Akkreditierung bei Baustellen (mehrheitlich im Bereich erhöhter Sicherheitsvorkehrungen wie zB. Anlagenbau, Energiesektor, Wassersektor, ...)

Genetische Daten

Daten zu den ererbten oder erworbenen genetischen Eigenschaften, die eindeutige Informationen über die Physiologie oder die Gesundheit liefern, oder aus der Analyse einer biologischen Probe gewonnen wurden.

Beispiele:

Chromosomen, Desoxyribonukleinsäure (DNS)- oder Ribonukleinsäure (RNS)-Analyse oder der Analyse eines anderen Elements, durch die gleichwertige Informationen erlangt werden können

Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung

Beispiele:

Information über eingetragene (Ehe-) Partner dienen der Identifikation der sexuellen Orientierung (zB: Fuhrpark: Partner dürfen mit dem Firmenfahrzeug ebenfalls fahren – dazu wird der Führerschein im Unternehmen zur Kontrolle der Lenkerberechtigung abgelegt und gespeichert)

Rassische und ethnische Herkunft

Dies bezieht sich auf personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft hervorgeht.

Politische Meinungen

Dies bezieht sich auf personenbezogener Daten, aus denen die politische Meinung hervorgeht. Speziell bei politisch orientierten Interessensgruppierungen wird diese Information (wenngleich eventuell auch nur implizit) gespeichert.

Religiöse und weltanschauliche Überzeugungen

Dies bezieht sich auf personenbezogener Daten, aus denen die religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen hervorgehen.

Die Erfassung der Religionszugehörigkeit ist zur Wahrung der Interessen der betroffenen Person (zB. ein Mitarbeiter mit evangelischem Bekenntnis genießt mit dem Karfreitag einen zusätzlichen Feiertag) eventuell wesentlich.

Gewerkschaftszugehörigkeit

Dies bezieht sich auf personenbezogener Daten, aus denen die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgeht. Diese Information wird zur Beitragsabführung oftmals in der Lohnverrechnung berücksichtigt.

DISCLAIMER und Verwendungshinweise

Die Autoren weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier vorliegende Unterlage nach Treu und Glauben angefertigt und im Wesen den Inhalt der aktuellen Gesetzgebung wiedergibt, jedoch keine juristische Beratung durch einen eingetragenen Rechtsanwalt ersetzt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, ist ausschließlich den Autoren vorbehalten. Kein Teil dieser Unterlage darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer oder nicht-elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sie erreichen die Autoren unter www.derSchenner.at bzw. www.sevian7.com oder unter der gemeinsamen Projektseite www.dsgvo2018.at.

Die Autoren sind zertifizierte Datenschutz-Experten, zertifizierte IT-Security-Experten und zertifizierte Unternehmensberater. Beide unterrichten auf Fachhochschulen und sind Trainer bei Wifi, Incite und weiteren Bildungsträgern.

CERTIFIED DATA & IT SECURITY EXPERT

CMC

CERTIFIED DIGITAL CONSULTANT

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB.